

1.Mannschaft:

Rechtzeitig die Mannschaftsform wieder gefunden hat die erste Mannschaft im Spiel gegen die bisher sieglose Mannschaft von der SpG Markt Schwaben / Siemens Ost München. Mit 6:2 (3306:3200) gelang ein verdienter Heimerfolg, womit man nun auch rechnerisch den Klassenerhalt gesichert hat und eine weitere Saison in der Landesliga Ost spielen wird. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung einmal mehr herausragend Michael Bachl mit 592 (363 – 229 – 2), der erst leicht angeschlagen durch eine etwas schwächere letzte Bahn den möglichen 600er vergab, dennoch war seine Vorstellung vor allem im Abräumen aller Ehren wert. Durch starkes Abräumen auf der letzten Bahn kam Benedikt Schmid noch auf 557 (378 – 179 – 8) und zum wichtigen Punktgewinn. Dieser gelang auch Andreas Kattinger mit 551 (391 – 160 – 11), wobei man noch von keiner Konstanz über vier Bahnen sprechen konnte. Die vierten Mannschaftspunkt steuerte Anton Schwarzensteiner bei mit 537 (364 – 173 – 9) bei, der aber im Abräumen ungewohnte Schwächen zeigte. Solide die Vorstellung von Tobias Stauber mit 547 (352 – 195 – 4), der im Abräumen mehr als zu gefallen wusste, jedoch gegen den besten Spieler bei den Gästen das Nachsehen hatte. Die lange Spielpause merkte man ein wenig Dalibor Majstorovic an, der mit 522 (363 – 159 – 6) am Ende das Nachsehen hatte. Mit 13:19 Punkten konnte man sich auf den 6.Tabellenplatz verbessern und kann die letzten zwei Saisonspiele gegen Altmünchen und bei Altschaching locker angehen.

2.Mannschaft:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft:

Im vorletzten Heimspiel der Kreisklasse A Donau Nord empfing die gemischte Mannschaft die SpG Stephansposching – Neuhausen gem. Am Ende stand ein deutlicher und hochverdienter 6:0 (1950:1790) Heimerfolg zu Buche, der die zahlreich anwesenden Zuschauer begeisterte. Einstellung und Moral im Team stimmen sichtlich, der Zusammenhalt im Team ist mehr als spürbar. Geschlossen die Mannschaftsleistung und besonders im Abräumspiel zeigte jeder Spieler ausnahmslos eine gute bis sehr gute Vorstellung. Im Einzelnen spielten: Katja Kattinger 477 (330 – 147 – 13) mit vier deutlichen Satzgewinnen, Ernst Bachl 474 (322 – 152 – 12), der durch einige Patzer im Vollenspiel einen durchaus möglichen 500er verspielte, der Tagesbestleistung aller spielende Abu Safi 513 (344 – 169 – 10) und Heidi Bachl, die für den aufgrund seines Einsatzes in der Vorwoche in der Ersten nicht spielberechtigten Maxi Kattinger zu ihrem ersten Saisoneinsatz kam und trotz ihrer Knieverletzung ihre Sache mehr als ausgezeichnet machte und dank starkem Abräumspiel sehr gute 486 (319 – 167 – 10) am Ende auf dem Ergebnisschirm hatte. Im letzten Auswärtsspiel am nächsten Sonntag kommt es bei der SpG Lappersdorf Simbach gem. zu einem „Endspiel“ um die Meisterschaft.